



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

PrÖ

Grundlage	Führungsdiensttrichtlinie Rheinland-Pfalz
Inhalts- beschreibung	Die zunehmende Vielfalt der Medienlandschaft hat in den letzten Jahren zu einem hohen Konkurrenzdruck unter den Presseorganen geführt. Dadurch werden Einsatzkräfte oft mit einer Vielzahl von Pressevertretern an der Einsatzstelle konfrontiert. Vor allem bei Großschadenslagen beeinflusst eine gut organisierte Pressearbeit den Erfolg des Einsatzes. Der Lehrgang zeigt Möglichkeiten einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit auf und geht auf die Praktiken zielgerichteter Öffentlichkeitsarbeit ein.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">- Führungskräfte von Feuerwehr und Katastrophenschutz, die mit Presse- und Medienarbeit beauftragt sind- Pressereferenten der Landkreise und kreisfreien Städte- Mitglieder von Stäben, die als S5 vorgesehen sind
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">- Abgeschlossene Führungsausbildung- oder Tätigkeit als Pressesprecher
Themenkatalog	<ul style="list-style-type: none">- Rechtsgrundlagen- Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit- Risikokommunikation- Aufgaben des S5 im Führungsstab- Pressearbeit im Einsatz- Praktische Übungen zum Verfassen von Artikeln, zur Interviewtechnik, zur Vorbereitung einer Pressekonferenz usw.
Lehrgangsdauer	35 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 5 Tagen
Lehrgangsort	LFKS
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Leistungsnachweis	entfällt
Mitzuführende Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none">- Schreibzeug- USB-Stick
Kleiderordnung	<ul style="list-style-type: none">- Feuerwehrdienstanzug bzw. zivile Kleidung
Teilnehmerzahl	15 Teilnehmer
Wichtige Hinweise	